

An alle
Bereiche und Abteilungen

- h i e r -

Stellenausschreibung

Im Fachbereich Bildung, Sport, Kultur ist in der Abteilung Städtische Museen im Naturwissenschaftlichen Museum ab dem 01.08.2026 eine Stelle für

eine/n Museumspädagog*in (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit mit 18,25 Wochenstunden nach Entgeltgruppe 9a TVöD zu besetzen.

Das Naturwissenschaftliche Museum mit seinem geologisch-paläontologischen Schaumagazin Eiszeit-Haus und dem Umweltbildungszentrum zählt jährlich knapp 20.000 Gäste. Als zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit verbindet das Museum klassisch museale Aufgaben mit den Möglichkeiten und Erfordernissen moderner Umweltbildung. Unser Hauptanliegen ist es, aufbauend auf Faszination und Neugier die regionale Natur und Umwelt sowie den Einfluss des Menschen zeitgemäß und spannend sowohl in der Ausstellung als auch im Freien zu vermitteln.

Das Naturwissenschaftliche Museum ist Teil der Städtischen Museen Flensburg.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung, Konzeption und Durchführung zielgruppenspezifischer natur- und museumspädagogischer Projekte und Programme für alle Altersstufen, mit Schwerpunkt auf Vermittlung in der Natur sowie in Kombination mit musealen Formaten
- Planung von speziellen Workshops und Seminaren (z. B. Fort- und Weiterbildungsformate, Ferienprogramme)
- Netzwerkarbeit mit Einrichtungen und Vereinen des sozialen und schulischen Lebens, städtischer Dienststellen und anderer Museen
- Mitarbeit im Bereich Drittmittelakquise
- Mitarbeit bei der Konzeption von Vermittlungskonzepten für Dauer- und Sonderausstellungen
- Mitbetreuung studentischer Hilfskräfte und der Mitarbeiter*innen im Ökologischen Bundesfreiwilligendienst

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in (m/w/d) mit Schwerpunkt Natur- und Waldpädagogik sowie BNE oder
- pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit Schwerpunkt Natur- und Waldpädagogik sowie BNE oder
- zertifizierte Natur- und Umweltpädagog*in (m/w/d)

Bewerber können sich auch Absolvent*innen (m/w/d) eines abgeschlossenen Studiums der Biologie (Bachelor/Diplom) bzw. verwandter Disziplinen

Bei ausländischen Berufsabschlüssen ist die Beifügung der Gleichwertigkeitsbescheinigung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) erforderlich.

Wir erwarten:

- Begeisterung für Natur und naturwissenschaftliche Zusammenhänge sowie deren Vermittlung
- Planungs- und Organisationsgeschick, hohes Engagement und Teamfähigkeit
- die Bereitschaft zum Netzwerken und zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit (bei Veranstaltungen)
- eine selbstständige team- und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein (PKW)

Wünschenswert:

- mehrjährige Berufserfahrung in der naturwissenschaftlichen Bildungs- und Vermittlungsarbeit (klassische Naturkunde, BNE, Vermittlung von Artenkenntnissen, Klimawandel, MINT)
- praktische Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Schulklassen an außerschulischen Lernorten, v. a. in der Natur
- mehrjährige Kenntnisse und Anwendung naturpädagogischer Methoden
- sind Kenntnisse in angrenzenden Wissenschaften (Paläontologie, Geologie)
- Dänischkenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kerstin Meise (Tel. 0461/85-2504) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.05.2026** unter Angabe des **Kennworts L03** per E-Mail im PDF-Format an personalabteilung@flensburg.de.

Im Bewerbungsschreiben stellen Sie bitte umfassend dar, aus welchen Gründen Sie sich für die Stelle interessieren (Motivation) und schildern Sie prägnant Ihre Stärken. Dabei nehmen Sie bitte Bezug auf das o. g. Aufgaben- und Anforderungsprofil.

Sofern Sie Ihrem Bewerbungsschreiben keine weiteren Bewerbungsunterlagen beifügen, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus, Kopien vom Personalbogen, Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen aus der Personalakte für das Auswahlgremium fertigen zu dürfen. Diese werden nach dem Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Stefan Wiegand